

haltet euch zu eurer Kirche, zu eurer Gemeinde! Im treuen Anschluß an die Kirche, die wir lieb gewonnen haben, wird die Einheit gepflegt. Jede Kirche mit ihrem Pastor — ein Herd heiliger Liebe zu Gottes Wort! Nicht ein Wildern und Herumkosten bei allen, sondern die Treue dient der einzelnen Seele und hebt die Gemeinschaft. Deshalb bitte ich meinen Gott, daß er dieser großen Gemeinde geben möge, daß sie bei aller Wahrung der Einheit in einem Geist und einer Seele doch sich möge auseinander thun und teilen, eine jede Gruppe zu ihrer Kirche und zu ihrem Geistlichen gehörig, daß ein jedes Pastorenpaar an seiner Kirche möge umringt sein von einer Schar gläubiger, frommer, kirchlicher Männer, die ihnen zur Seite stehen im Halten auf die Ehre der Kirche und im treuen Dienst der Liebe an der Gemeinde. Entwicklung ist nötig auch im kirchlichen Leben. Wenn wir stehen bleiben durch die Jahrhunderte auf einem Fleck, dann stockt das kirchliche Leben, dann muß es stagnieren. Darum Leben von dem lebendigen Christus hinein in die einzelnen Gemeinden, in ihre Geistlichen, in ihre Vertreter, in ihre Glieder. Das wünsche ich euch vor eurem Herrn!

III.

„Kämpfet samt uns für den Glauben des Evangelii!“ Dort hinter dem Altar erheben sich die Kolossalgestalten der Apostel Petrus und Paulus, nach welchen diese Kirche heißt, der Kämpfer für ihren Herrn bis zu ihrem Tode. Hier hinter der Kanzel steht in dem Fenster die Lichtgestalt des zwölfjährigen Jesus, wie er zuerst antwortet denen, die ihn darnach verfolgten und töteten. Der Beginn heiligen Kampfes. Da in den beiden Fenstern rechts vom Altare werden sich in den nächsten Tagen die Bilder erheben von der Auferstehung unseres Heilandes, von dem Siege des großen Kämpfers über den Tod, darüber und darunter die Gestalten der Fürsten, die für unsere Kirche und diese Gemeinde Schirmherren und Kämpfer gewesen sind bis auf den gegenwärtigen königlichen Herrn, der unter diesem Fenster gestanden. Und links von dem Altare in den beiden schmalen Fenstern sollen sich — will's Gott — die Bilder erheben des Leidens und Sterbens unseres Heilandes und über und unter ihnen die Gestalten der Vorreformatoren und Reformatoren unserer Kirche, der Kämpfer für den Glauben des Evangeliums.